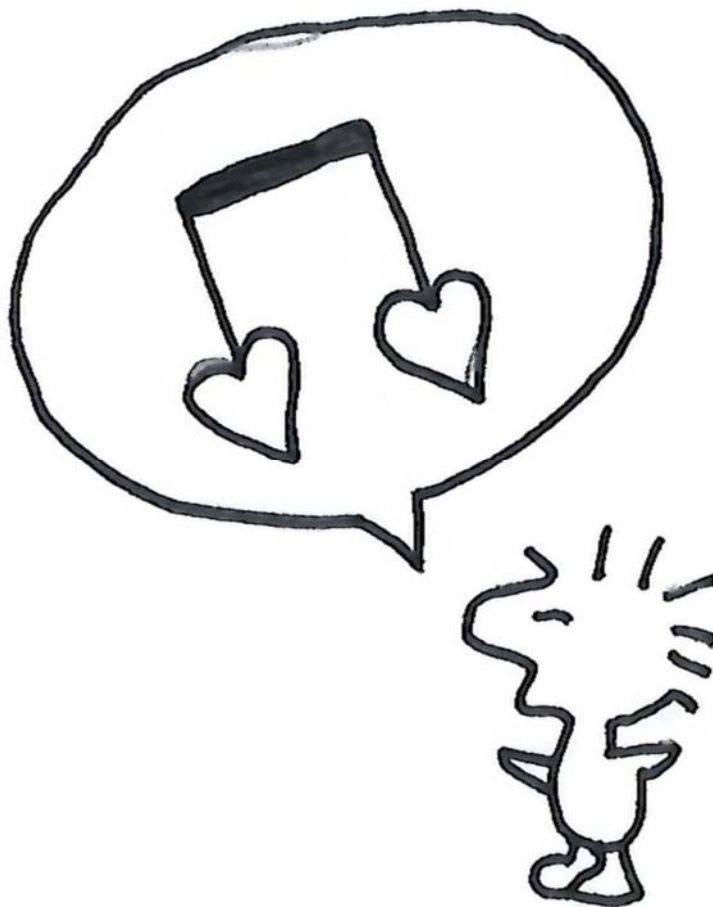


# Käthes Wundertüte



## Inhalt

Herbsträtsel.....	3
Deutschland – Rätsel – Kennst du dich aus? .....	4
Interview.....	6
Hast du schon einmal mit Kartoffeln gedruckt?.....	8
Spezielle Geburtstage in diesem Jahr 2020 .....	9
Ludwig van Beethoven.....	12
Zwei Schwestern.....	14
Wasserverbrauch .....	15
Die vertauschten Märchen .....	16
Wortsuchspiel.....	17
Sommergedichte .....	18
Witze .....	22
Insekten erforschen auf dem Tempelhofer Feld.....	25
Das verflixte Telefon .....	27
Impressum .....	30





## Herbsträtsel

P	B	H	E	R	O	T	W	T	U
O	H	E	R	S	W	A	L	D	R
U	K	R	E	G	E	N	I	R	F
E	L	B	U	W	A	H	G	A	T
T	W	S	T	U	R	M	U	C	O
Z	E	T	U	K	E	W	M	H	J
E	R	L	K	A	R	R	M	E	N
W	T	A	L	S	U	W	I	N	D
S	S	U	O	T	N	U	S	S	T
T	D	B	S	A	H	A	T	T	E
U	G	E	D	N	G	Y	I	E	I
Z	M	A	E	I	K	X	E	I	C
S	O	N	N	E	L	B	F	G	H
T	N	T	R	W	S	R	E	E	H
R	D	O	G	E	T	A	L	E	O
O	Q	R	H	T	E	U	W	R	E
H	L	A	T	E	R	N	E	D	R
U	A	N	K	G	N	R	J	V	N
I	V	G	M	F	E	F	K	G	C
L	B	E	X	N	X	G	T	N	H
P	G	Z	S	B	F	U	Z	J	E
U	H	G	G	M	S	O	I	A	N
L	T	U	T	K	T	P	E	S	Y
P	I	I	E	I	L	N	F	C	A

Findest du alle 20 Wörter, die etwas mit Herbst zu tun haben?



## Deutschland – Rätsel – Kennst du dich aus?

1. Welches Bundesland umgibt Berlin? \_\_\_\_\_
2. Welches ist das nördlichste Bundesland? \_\_\_\_\_
3. Wie heißt der höchste Berg Deutschlands? \_\_\_\_\_
4. Welches ist das größte Bundesland? \_\_\_\_\_
5. Wie heißt der längste Fluss? \_\_\_\_\_
6. Kennst du die größte Insel Deutschlands? Sie liegt in der Ostsee!  
\_\_\_\_\_
7. Welche Länder umgeben Deutschland? Es müssen 9 sein!  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
8. Wie viele Bundesländer gehören zu Deutschland? \_\_\_\_\_
9. Wie heißt unsere Hauptstadt? \_\_\_\_\_
10. Nenne zwei wichtige Flüsse, die durch Berlin fließen.  
\_\_\_\_\_

**Privates Museum für  
Tierkunde Berlin (PMTB)**

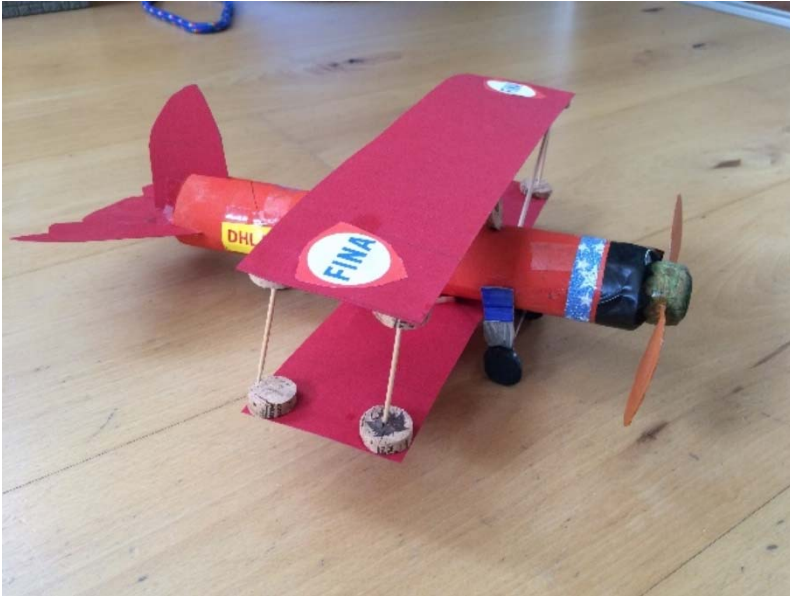
Hranitzkystraße 3  
12277 Berlin  
Tel.: (030) 722 77 33  
Fax: (030) 722 56 48

<http://www.pmtb.de>

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.-Fr. 10-16 Uhr  
Samstags, Sonntags und Feiertags  
geschlossen



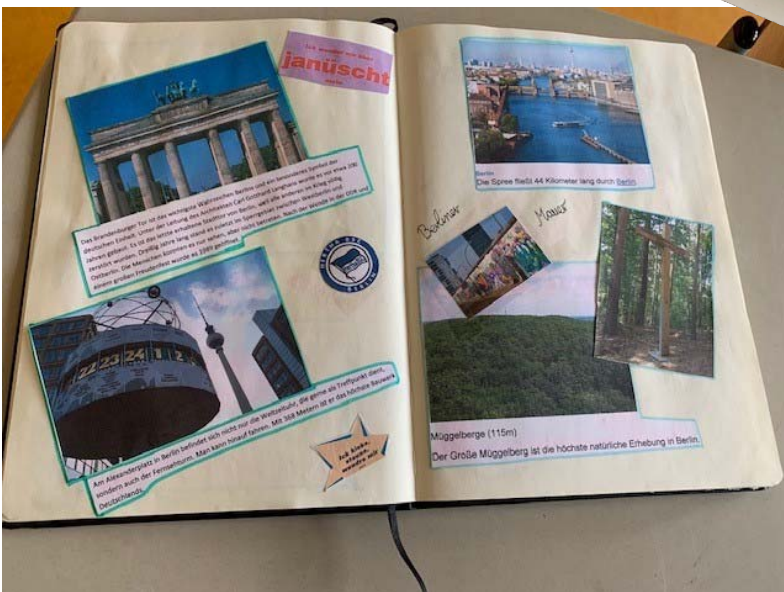
In der „schulfreien“ Phase und dem Lernen Zuhause entstanden von der damaligen Klasse 4d ganz tolle Plakate und Bücher zum Thema: Deutschland und seine Bundesländer.



Serafina, 5d



Maja, 5d





## Interview

- Wie heißen Sie mit vollständigen Namen? Ich heiße Natalie Kranz.
- Wie alt sind Sie? Ich bin 36 Jahre alt.
- Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit? Ich treibe gerne Sport, besuche Konzerte oder gehe ins Kino.
- Was war früher Ihr Lieblingsschulfach? Ich mochte Deutsch und Kunst ganz besonders.
- Welches ist Ihr Lieblingstier? Ich liebe Katzen.
- Welche Fußballvereine mögen Sie am meisten? Ich bin Fan von FC Barcelona.
- Was ist Ihr Lieblingsessen? Ich liebe jede Art von Kuchen.
- Welche Farbe mögen Sie am meisten? Lila und türkis.
- Hatten Sie mal ein Haustier, und wenn ja was für eins? Ich hatte einen Kater, der hieß Simba.
- Gehen Sie gerne schwimmen? Oh, ja.
- Spielen Sie gern? Ich spiele gerne Karten oder Verstecken.
- Haben Sie Kinder? Ich bin Mutter von drei Kindern.

*Renee, Fiona, 4a*





Wie heißen Sie?

Ich heiße Nico Seidel.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 31 Jahre alt.

Warum sind Sie Lehrerin?

Ich bin Lehrer geworden, weil es mir Spaß macht.

Spielen Sie ein Instrument?

Nein.

Wo sind Sie zur Schule gegangen?

Ich habe das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Greifswald besucht.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Eisblau.

Wie lang sind Sie schon auf dieser Schule?

Ich habe gerade erst begonnen – seit einem Monat.

Welche Fächer machen Sie am liebsten?

Ich liebe Sport.

Was essen Sie am liebsten?

Fruchtquark esse ich für mein Leben gern.

Welche Hobbys haben Sie?

Ich treibe viel Sport, arbeite im Garten oder handwerke.

Haben Sie ein Haustier?

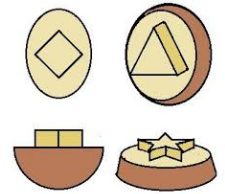
Nein.

*Juno, Lucia, 4a*



## Hast du schon einmal mit Kartoffeln gedruckt?

Schneide eine möglichst große Kartoffel der Länge nach durch, so dass du zwei gleich große Hälften hast. Ritze nun mit einem Zahnstocher einen Buchstaben, einen Stern oder eine einfache Figur auf die Schnittfläche. Jetzt vertiefst du vorsichtig den Umriss für ca. 1 cm mit einem kleinen Küchenmesser. Deine Eltern oder großen Geschwister helfen dir bestimmt dabei 😊 Entferne dann den überschüssigen Rand und fertig ist dein Kartoffelstempel. Trage etwas Farbe aus dem Tuschkasten auf und los geht's.



Bau dir deine eigene Wetterstation - du brauchst dazu einen Fichten- oder Kiefernzapfen.



Die Wetterstation muss einen Platz im Freien haben, der aber bei Regen nicht nass wird.

Du befestigst den Zapfen mit Knetgummi auf einem kleinen Sockel, so dass der Zapfen aufrecht steht.

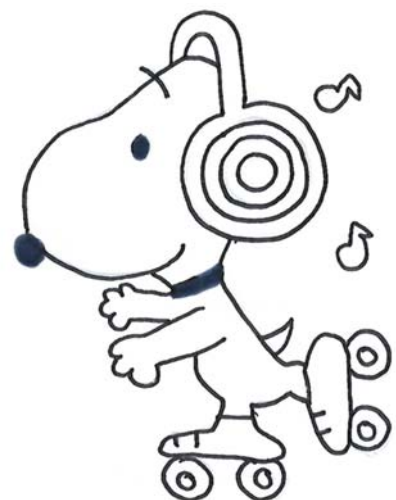
Mit Alleskleber klebst du dann vorsichtig einen Zahnstocher an eine Schuppe. Bei hoher Feuchtigkeit zeigt der Zeiger nach oben, da sich der Zapfen bei Regen schließt.

Bei trockenem und warmem Wetter öffnet sich der Zapfen, und der Zahnstocher bewegt sich nach unten.

Hast du schon Blumen gefärbt, ohne sie anzumalen?

Vermische Tinte und Wasser, stelle die Blume ins gefärbte Wasser, und nun heißt es, geduldig abwarten!

Schon nach kurzer Zeit färben sich die Blütenblätter blau!





## Spezielle Geburtstage in diesem Jahr 2020

**1000. Todestag Leif Eriksson** – großer Seefahrer und Entdecker. Geboren auf Island entdeckte er als erster Europäer die Küste Neufundlands (damals Vinland)



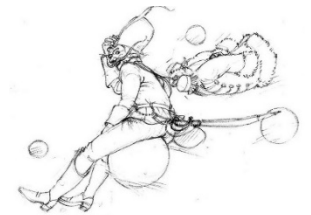
Wenn du mehr erfahren möchtest, schau auf die Internetseite: Kinderzeitmaschine!

**620. Geburtstag Johannes Gutenberg** – Erfinder des modernen Buchdrucks. Er hat die Wörter in einzelne Buchstaben - große und kleine- zerlegt und Satzzeichen dazwischen gesetzt.



**500. Todestag Raffael** – italienischer Maler und Architekt. Seine Vorbilder waren Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer.

**300. Geburtstag Baron Münchhausen** (Hieronymus Carl Freiherr von Münchhausen), auch genannt: Der Lügenbaron.



Er konnte die adelige Gesellschaft mit seinen Anekdoten amüsieren, unter anderem mit der Geschichte vom Pferd auf der Kirchturmspitze oder seinem legendären Flug auf der Kanonenkugel.

**200. Geburtstag Florence Nightingale** – Krankenpflegerin, die als erste Hygienestandards in der Krankenpflege einführte. Sie ist Mitbegründerin der modernen Krankenpflege. Sie wurde in Florenz geboren – daher der Vorname. Sie wuchs jedoch in Großbritannien auf.

Florence entschied sich gegen den Willen ihrer Eltern bereits mit 17 Jahren für den Beruf als Krankenpflegerin und führte ihn mit Leidenschaft, denn

sie sagte: „Krankenpflege ist keine Ferienarbeit. Sie ist eine Kunst und fordert eine große Hingabe...“

Sie wollte auch, dass das Gesundheitswesen allen Menschen hilft, egal ob reich oder arm.

**100. Geburtstag Richard Freiherr von Weizsäcker-** ehemaliger Regierender Bürgermeister von Berlin und 6. Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland. Er war ein würdevoller und verantwortungsbewusster Mensch, ein Politiker mit klaren Worten.

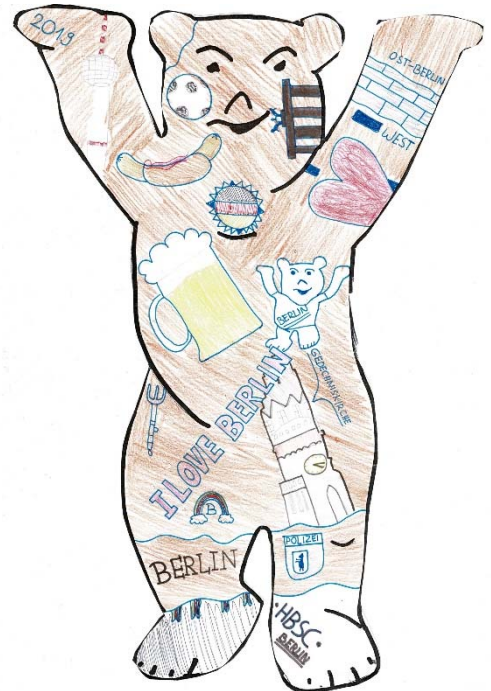
Nach dem Fall der Mauer setzte er sich für Berlin als Hauptstadt des wiedervereinigten Deutschlands ein.

**Fritz Walter** – deutscher Fußballer, der als Mannschaftskapitän mit seinem Team die Weltmeisterschaft 1954 gewann.

**Johannes Paul II.** – Papst der römisch-katholischen Kirche für 6 Jahre und 5 Monate.

**1920 – 2020**

**Berlin wird Weltmetropole - Groß Berlin entsteht.** Die eigenständigen Städte von Charlottenburg, Köpenick, Lichtenberg, Neukölln, Schöneberg, Spandau und Wilmersdorf werden zu einer Einheitsgemeinde zusammengeschlossen und somit wird Berlin zur 3.größten Stadt der Welt nach London und New York.





Möchtest du mehr darüber erfahren, besuche dazu die Ausstellung im Märkischen Museum – Chaos und Aufbruch.

**75 Jahre**

**Ende des 2. Weltkriegs – 1945**

**30 Jahre**

Nach dem Fall der Mauer im November 1989 kam es am 3. Oktober 1990 zur Wiedervereinigung. Der Einigungsvertrag wurde unterzeichnet, so dass das Grundgesetz auch für die neuen Bundesländer der „alten DDR“ gültig wurde. 5 neue Bundesländer gehören seitdem zur Bundesrepublik dazu.

Hey DU!

Hast Du Lust, mal etwas von der Welt zu sehen und das nicht nur einmal im Jahr in den Ferien?

Dann bist Du herzlich eingeladen zu unserer **SalemKidsTime!**

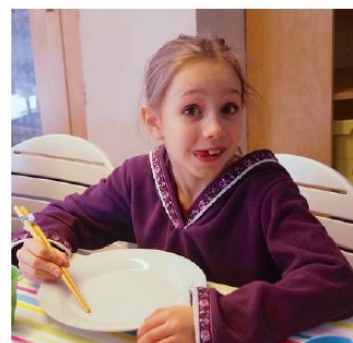
SalemKidsTime bedeutet lustige Spiele, fetzige Lieder, eine spannende Weltreise mit der Regenwaldameise Smi und seinen Freunden Emil und Finnja, Geschichten aus der Bibel, kreativ sein, bolzen, kochen, backen, neue Freunde kennen lernen und einfach viel Spass haben.

Mach Dich mit uns auf eine spannende Reise und entdecke neue Kontinente und Kulturen.

Wir freuen uns auf **Dich!** Dein SalemKidsTime-Team

**Wo?** Ev. Salem Gemeinde Lichtenrade,  
Wünsdorferstr. 88, 12307 Berlin

**Wer?** Kids im Alter von 5 – 11 Jahren



**Wann?** Am 14. April, 26. Mai, 27. Juni, 01. September (zum LEGO-Tag) und am 06. Oktober 2018.

SalemKidsTime startet jeweils ab 10 Uhr und endet gegen 13.00 Uhr mit einem landestypischen Mittagessen!

## Ludwig van Beethoven

geboren 1770 - gestorben 1827



Ludwig von Beethoven gehörte zu den größten Komponisten und Musikern seiner Zeit.

Er wurde wahrscheinlich am 16. Dezember geboren und am 17. Dezember 1770 getauft. Die Kirche, in der er getauft wurde, brannte ab, und so sind auch seine Geburtspapiere mit verbrannt. So weiß man bis heute nicht genau, wann er geboren wurde.

Der kleine Ludwig bekommt sehr früh Klavierunterricht von seinem Vater. Seinen ersten Auftritt hat er mit 7 Jahren, und mit 14 Jahren verdient er bereits sein Geld als Musiker. Mit 16 Jahren reist er nach Wien, um dort Unterricht bei Mozart – einem auch sehr berühmten Komponisten dieser Zeit – zu nehmen. Ob es dazu kommt, ist unbekannt.

Schon kurz danach kehrt er aber wieder nach Bonn zurück, um sich um seine Familie zu kümmern.



Er studiert in seiner Heimatstadt Bonn Musik.

1792 reist er aber erneut nach Wien, um noch mehr zu lernen und als Musiker, Komponist und Lehrer zu arbeiten.

Mit etwa 27 Jahren beginnt sein Ohrenleiden, das Schlimmste, was einem Musiker passieren kann. Er schreibt in sein Tagebuch: „Nur meine Ohren sausen und brausen Tag und Nacht fort. Ich kann sagen, ich bring mein Leben elend zu.“

Unterhalten kann er sich zunächst noch mit einem Hörrohr, später nur über Hefte, in denen man Beethoven aufschreibt, was man ihm sagen möchte! Mit 48 Jahren hört Beethoven gar nichts mehr, er ist taub.

Noch während er wenig hört und sogar als er taub ist komponiert Beethoven ohne Pause. Sein „inneres“ Ohr weiß, wie die Musik klingt, die er aufschreibt. Bis heute gilt er



deshalb als Genie der Musik, der Töne und Melodien zwar nicht hören, aber spüren und im Kopf vorstellen konnte.

Seine bekanntesten Stücke sind "Für Elise" oder seine 5. Sinfonie und die 9. Sinfonie mit dem Text "Freude schöner Götterfunken. Seine Musik gehörte zur Wiener Klassik.

Was ist denn eine „Sinfonie“?

### Beethovens 5. Sinfonie

Das Wort Sinfonie bedeutet so viel wie „Übereinstimmung, Zusammenklang“. Seine Sinfonien sind unvergesslich, wer kennt nicht das berühmte „ta ta taaa“ oder „Freude schöner Götterfunken“?

Beethovens 9. Sinfonie:

Der Text stammt von dem Gedicht „An die Freude“, von Friedrich Schiller, einem deutschen Dichter.



Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium\*.  
Wir betreten feuertrunken,  
Himmlische, dein Heiligthum!  
Deine Zauber binden wieder  
Was die Mode streng geteilt;  
Alle Menschen werden Brüder,  
...

Als Beethovens 9. Sinfonie zum ersten Mal in Wien aufgeführt wird, hat er bereits 6 Jahre an diesem Werk gearbeitet. Zum ersten Mal werden hier auch Sänger und ein Chor eingesetzt.

Leider ist Beethoven seit seinem 30. Lebensjahr ständig krank. Er klagt immer häufiger über Durchfall, Bauchschmerzen, Fieber oder Entzündungen.

Schließlich stirbt Beethoven am 26. März 1827 mit 56 Jahren.



Ludwig van Beethoven war schon zu seiner Zeit sehr berühmt. So kamen zu seiner Beerdigung etwa 20.000 Leute. Bis heute gilt er als einer der größten Komponisten aller Zeiten.

Shannon Dropmann, 6d

## Zwei Schwestern

Meine Freundin Sarah, mein Hund Pfote und ich, Zoe, waren in den Sommerferien am Nordseestrand. Es war Mitternacht. Ich schreckte hoch. Mich blendete ein helles Licht. Verwirrt sah ich mich um. Ich sah, dass ein Leuchten aus meinem Amulett kam. Das Leuchten verschwand wieder. Den Rest der Nacht konnte ich nicht schlafen. Mein Hund Pfote schleckte mich am Morgen ab. Er war sozusagen mein „nasser Wecker“. Meine Freundin Sarah war zum Frühstück eingeladen. Während meine Eltern und Sarah quatschten, ging ich mit ihr in mein Zimmer und weihte sie ein. Sie fragte „Wo hast du denn dein Amulett her?“ „Von meiner Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Großmutter“ antwortete ich. Sarah fragte weiter: „Weißt du irgendetwas darüber?“ „Nein“, erwiderte ich. In der Nacht übernachtete Sarah bei mir. Wieder schreckte ich hoch. Ich weckte Sarah auf. Aber dabei kam ich gegen mein Amulett. Mir stockte der Atem. Ich wusste nicht, wie mir geschah. Mein Amulett sprang plötzlich auf und auf dem Boden lag ein zerknüllter Zettel. Mir lief ein Schauer über den Rücken als ich ihn las. Darauf war ein zerrissenes Foto mit dem Text: Zwei Schwestern. Was sollte das bedeuten? Sarah sagte: „Lass uns rausgehen!“ Dann stolperte sie gegen ihre Tasche und ein Amulett fiel heraus. Es sah genau aus wie mein Amulett. Ich konnte es kaum glauben, doch nun fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Sie war meine Schwester! Kein Wunder, dass wir uns so ähnlich sahen. Natürlich trafen wir uns von jetzt an immer öfter.

*Henriette Schulz, 4c*



*Hanna Gruber, 4a*



## Wasserverbrauch

Man braucht Wasser zum Gießen,  
damit die Blumen sprießen.

Für die Dusche braucht man auch Wasser,  
in ihr wird man immer nasser und nasser.

Wasser braucht man für das ganze Haus,  
ja Wasser braucht selbst die kleinste Maus.

Wasser braucht jeder auf der Erde,  
natürlich auch ganz normale Pferde.

Und jetzt ist Schluss,  
weil man noch was anderes lernen muss.

ENDE

*Mathilde Leenman 4a*

## Das doppelte Lädchen

SPIELWAREN BÜCHER SCHREIBWAREN

Bei uns kannst du den  
Geschenkekorb für deinen  
Geburtstag füllen!

Komm vorbei und stöbere  
in unserem Lädchen.



[www.dasdoppeltelaedchen.de](http://www.dasdoppeltelaedchen.de) Tel.: 030/7463425 Inhaber: Peter Max  
Halker Zeile 130, 12305 Berlin Mo - Fr 10 - 18 und Sa 10 - 14 Uhr



## Die vertauschten Märchen

Es war einmal vor 10 Jahren ein kleines Mädchen namens Olivia. Olivia träumte und träumte und befand sich auf einmal in einer Stadt namens „Märchen-Paradies“.

Dort befanden sich lauter Häuser, aber keine Leute. Olivia rief „Hallo, ist da jemand?“ Doch da war niemand, der ihr antwortete. Da ging auf einmal eine Tür mit rot verzierten Äpfeln auf, und da gucke ganz erschrocken Schneewittchen heraus. Sie rief: „Komm schnell ins Haus, gleich ist es 12:00 Uhr!“ Schneewittchen schrie weiter: „Ja, jetzt komm doch endlich rein!“ Aber es war schon zu spät. Die große Turmuhr schlug 12:00 Uhr! Doch es passierte nichts, und Olivia ging verwirrt ins kleine Häuschen. Sie stieg mit dem verwirrten Schneewittchen eine kleine Wendeltreppe nach oben. Als sie oben angekommen waren, sagten sie wie aus einem Mund: „Was war das gerade da draußen?“ Schneewittchen fragte: „Naja, wieso bist du nicht durchgedreht?“ Und Olivia fragte: „Wieso hast du gerade so laut geschrien?“ Schneewittchen fing an zu erklären: „Naja, das ist so, alle Märchenfiguren, die um 12:00 Uhr noch vor ihren Hütten sind, verwandeln sich in andere Märchenfiguren, aber das ist bei dir nicht passiert.“ „Ich bin ja auch keine Märchenfigur“, antwortete Olivia. „Das kann nicht sein!“, antwortete Schneewittchen, „du musst dich wohl erst einmal ausruhen.“

Als Olivia sich hingelegt hatte, zog Schneewittchen los und erzählte allen großen und kleinen Märchenfiguren, dass man sich um 12:00 Uhr durchaus noch vor der Tür aufhalten darf, ohne dass etwas passiert.

Am nächsten Tag kurz vor 12:00 Uhr standen alle Märchenfiguren auf der Straße und zählten runter 5,4,3,2,1,0. Auf einmal fing Dornröschen an, wie Rumpelstilzchen auf einem Bein zu hüpfen und Rumpelstilzchen wie eine edle Prinzessin zu schreien. Und alle Märchen vertauschten sich. Die arme Olivia war ganz verzweifelt, was sollte sie jetzt tun? Doch da nahte schon die Rettung. Und zwar kamen, wie gerufen, die Brüder Grimm vorbei. Olivia bat sie darum, alles in Ordnung zu bringen und sie in ihr warmes Bett zurück zu zaubern. Das taten die Brüder sofort und da lag sie auch schon in ihrem Bett und fragte sich: War das nur ein Traum oder Realität?





Lisa Mai, 4c

## Wortsuchspiel

Y	E	L	E	F	A	N	T	E	D	O	X	E	P	B
N	P	O	S	E	P	N	B	A	E	R	C	S	N	M
V	H	U	H	U	N	D	J	G	J	G	E	L	H	F
O	S	C	T	B	P	Q	J	H	K	P	U	X	B	I
G	V	Q	C	H	A	H	N	W	F	Z	U	Q	A	S
E	J	K	J	W	U	E	V	T	I	G	E	R	N	C
L	A	M	A	B	D	X	R	U	T	W	T	X	Z	H
X	O	W	W	U	A	F	F	E	R	S	Y	Z	A	B
R	X	L	J	F	E	D	P	Q	K	A	M	E	N	I
P	P	I	N	G	U	I	N	K	Z	W	Q	X	B	J
O	N	M	I	H	G	C	B	A	L	O	E	W	E	H
Z	E	B	R	A	L	P	A	K	U	T	H	M	S	C

### HIER SIND 14 TIERNAMEN VERSTECKT! FINDE SIE!

Joshua Strehl, Anton Bistrosch, Felix Trischmann  
und Emanuel Kudriawski

6b





## Sommergedichte

Gedichtstrophen der **Klasse 4d** in Anlehnung an das Gedicht „Sommer“ von Ilse Kleberger. Bei den Strophen sollten die Schüler dem **Seh-sinn** besondere Berücksichtigung schenken.

### Sommer

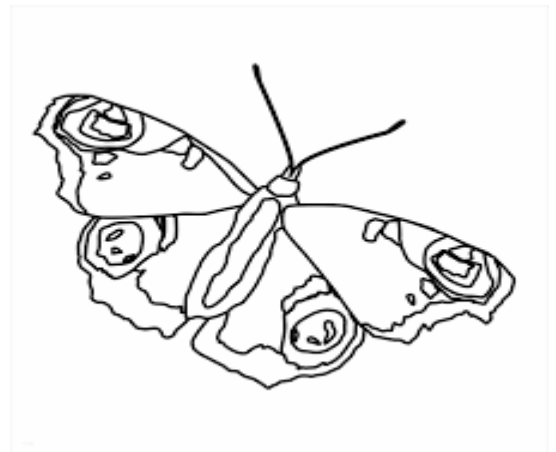
Weißt du, wie der Sommer aussieht  
 Nach bunten Blumen und Schmetterlingen,  
 nach gelber Sonne und grünem Gras,  
 in dem die Vögel singen.  
 Nach reifen Früchten, die an Bäumen hängen,  
 Imker, die Bienen züchten  
 und sommerlichen Klängen.

*Arjen*



Weißt du, wie der Sommer aussieht?  
 Nach bunten Blumenwiesen,  
 dort tummeln sich Insekten  
 und freuen sich auf Regen.  
 Auf einmal kommt die Sonne raus  
 und malt 'nen Regenbogen

*Amelie und Maya*



Weißt du, wie der Sommer aussieht?  
 Nach Sonne, blauem Himmel und grüner Wiese,  
 über die kein Wölkchen zieht,  
 mit einer strahlenden Brise.  
 Nach einer bunten Blütenpracht  
 und Vögeln, die laut singen,  
 nach Sonnenschein, der freudig lacht  
 und bunten Schmetterlingen.

*Maya*



Weißt du, wie der Sommer aussieht?

Man sieht Kinder, die schwimmen und Spaß haben.  
Man sieht, wie das Wasser glitzert,  
wie Menschen draußen spazieren gehen  
und auf den Wiesen picknicken.



*Chase*

Weißt du, wie der Sommer aussieht?

Man sieht schöne grüne Wiesen und Vögel am Himmel,  
man sieht Bienen, die von Blume zu Blume fliegen,  
man sieht die Kinder in den Pool springen,  
man sieht Segelboote auf den Meeren.

*Armin*

Weißt du, wie der Sommer aussieht?

Nach blauem Himmel und strahlend gelber Sonne,  
schönen Gänseblümchen, Kleeblatt und saftigem Gras.  
Nach reifem Obst und weißem Flieder.  
Kinder tanzen, der Sommer beginnt,  
Insekten und Mücken fliegen  
im Wind.

*Viktoria und Vanessa*

Weißt du, wie der Sommer aussieht?

Nach weißen, schönen Gänseblümchen  
und die Biene, die Blumen liebt.  
Man sieht viele bunte Rübchen  
auf dem Acker, in den Gärten,  
leuchtend helle Sonnenstrahlen  
scheinen in die Welt,  
Fuchs und Hase lesen Fährten  
und das Eichhörnchen vom Bäumchen fällt.

*Viktoria*

Weißt du, wie der Sommer aussieht?  
 Der Himmel strahlend blau,  
 und jeder gießt, auch der Mann,  
 nur in der Küche, da steht die Frau.  
 Kinder rollen über die Wies`,  
 es ist alles schön bunt,  
 nur das Sommergewitter ist mies.  
 Doch da freut sich selbst der Hund.

*Vanessa*



Weißt du, wie der Sommer aussieht?  
 Kinder tanzen, der Sommer beginnt,  
 Insekten fliegen im Wind.  
 Die Blumen blühen, das Gras schön grün,  
 die Vögel auf dem Flieder singen uns schöne Lieder.

*Clara*

Weißt du, wie der Sommer aussieht?  
 Man sieht am blauen Himmelszelt,  
 `ne Wolke, die vorüberzieht.  
 Von oben schaut sie auf die Welt,  
 sie sieht die Kinder spiel`n am Strand,  
 sie bauen einen Hafen.  
 Sie rennen entlang am Wasserrand  
 und abends geh`n sie sehr spät schlafen.

*Leonard und Jonathan*



Weißt du, wie der Sommer aussieht?  
 Man sieht Menschen am Strand liegen.  
 man sieht Kinder lachend im Meer schwimmen,  
 man sieht Bienen zwischen Blumen fliegen,  
 man sieht Wanderer fröhlich Gipfel erklimmen.

*Alexander*

Weißt du, wie der Sommer aussieht?

Nach Sonne, Strand und Meer,  
und es alle in den Urlaub zieht.

Endlich keine Schule mehr!

Kinder spielen in Planschbecken,  
im Garten blühen Rosen.

Familien gehen Eis schlecken,  
man trägt jetzt kurze Hosen.

*Serafina und Janna*

Weißt du, *wie der Sommer aussieht?*

Wie 'ne glühende Sonne, die auf die Erde scheint.

Süße Häschen hoppeln herum,  
in die Gärten `rein,

und die Vögel flattern im Sonnenschein.

Kinder singen Sommerlieder.

Weißt du, *was man im Sommer sieht?*

Adler, die in Lüften dreh`n,

Möwen, die im Wasser schwimmen,

Schwäne, die gefüttert sind,

und die Kleinen hinterher.

Weißt du, *wer den Sommer sieht?*

Die Sommergöttin sieht ihn komm` ,

Möwen den sommerlichen Himmel,

die Schwäne das funkelnde Wasser.

Weißt du, *was der Sommer sieht?*

Spielende Kinder am Wellenende,  
funkelnde Dächer.

Der Sommer bleibt nicht für immer.

Er sagt: „Nutzt den Sommer aus!“

*Kaja*





## Witze

Der Lehrer zum Schüler: „Was verstehen wir unter Mumien?“ „Eingemachte Könige“, antwortet ihm darauf der Schüler.

Der Lehrer erklärt den Erstkässlern die Verkehrstafeln. „Was bedeutet das Schild in der Nähe der Schule, auf dem ein rennendes Kind mit Schulmappe zu sehen ist?“ Kai meldet sich sofort: „Es ist ein Kind auf dem Heimweg.“ „Weshalb gerade auf dem Heimweg?“ Es könnte ja auch auf dem Weg zur Schule sein.“ „Nein, nein, Herr Lehrer, das Kind rennt ja!“

Zu Hause fragt der Vater: „Und was macht die Schule?“ „Alles in Butter“ „Und wie steht es mit deinem Lehrer?“ „Super. Der ist übrigens unheimlich neidisch auf dich.“ „Ach, red keinen Quatsch, Junge.“ „Doch, Papa! Jeden Tag sagt er: „Junge, Junge, dein Vater möchte ich sein!“

Zwei Igel auf der Straße: „Du, wir müssen weg, dort vorne kommt ein Auto!“ „Bleib doch, dem lassen wir die Luft raus!“

Treffen sich zwei Holzwürmer im Käse. Seufzt der eine: „Auch Probleme mit den Zähnen?“

„Halt dich gerade beim Schwimmen!“, ruft die Heringsmutter ihrem Jüngsten zu. „Wieso?“, fragt der zurück. „Du willst doch nicht als Rollmops enden!“

„Hallo, junger Mann, Sie müssen ja vollkommen verrückt sein, bei diesem furchtbaren Sturm mit dem Fallschirm abzuspringen!“ „Irrtum, mein Herr! Ich bin mit meinem Zelt vom Campingplatz hergeweht!“



Der kleine Junge am Strand isst ein Eis. Ein Tropfen fällt einem Bade-  
gast, der im Sand schläft, auf den Bauch. Der schreckt auf: „Mensch,  
die Möwe muss direkt aus Alaska gekommen sein!“

„Karl, in dem Mantel siehst du aus wie ein Kameltreiber.“ „Mag sein,  
aber damit es wirklich echt aussieht, solltest du vor mir herlaufen!“

Der Arzt zum Patienten: „Wie viele Stunden schlafen sie täglich?“  
„Höchstens 2-3 Stunden, Herr Doktor!“ „Das ist aber wenig!“ „Mir ge-  
nügt es, in der Nacht schlafe ich ja fast zehn Stunden!“

„Sagen Sie, Frau Blütenschnee, geben Sie Ihren Kindern eigentlich  
auch noch einen Gutenachtkuss?“

„Ja, aber nur, wenn ich noch wach bin, wenn sie nach Hause kommen!“

Fritzchen liegt mit Grippe im Bett. Der Doktor untersucht ihn. Fragt Fritz-  
chen den Arzt. „Herr Doktor, ich kann die Wahrheit ertragen: Wann  
muss ich wieder in die Schule?“

„Weshalb kutschieren Sie Ihr Baby mit einem Fahrrad durch die Ge-  
gend? Es brüllt doch wie am Spieß!“

„Deshalb habe ich es ja dabei – meine Klingel ist kaputt!“



**RENAULT**  
Passion for life



**Walter**  
**Franke**  
GmbH & Co.KG

*Ihre Service - Familie*



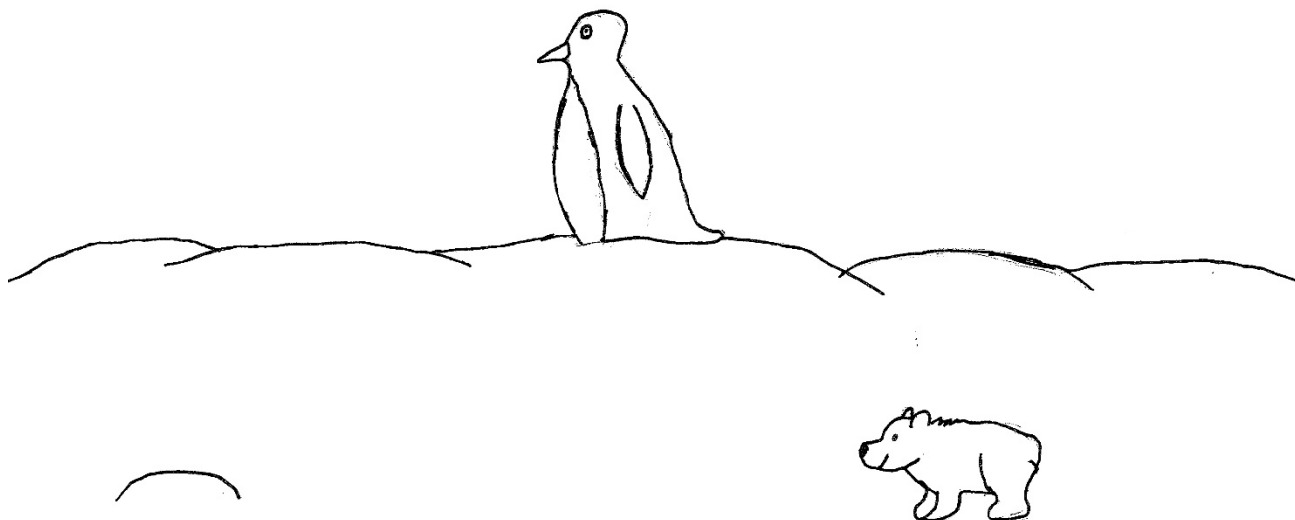
Prinzessinnenstr. 30 • 12307 Berlin Lichtenrade

**Tel. (030) 744 83 62**

**Fax (030) 744 05 17**

[kontakt@renault-franke.de](mailto:kontakt@renault-franke.de)

[www.renault-franke.de](http://www.renault-franke.de)



Joleen



Agrargenossenschaft  
Groß Machnow eG

Angebote aus unserem  
Hofladen

regional – lecker – preiswert

Machnower Ackerstolz® - Frische Speisekartoffeln aus der Region  
Sorten: Gala, Wendy, Laura, Adretta, Blaue St. Galler ...  
(nach der Ernte unbehandelt)

FrISChe Eier, Obst, Gemüse, Honig, Säfte,  
Heu, Stroh, Weizen, Futterkartoffeln, Sonnenblumenkerne

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 Uhr – 16:30 Uhr**

Betriebshof der Agrargenossenschaft, Mittenwalder Str. 6 in 15834 Rangsdorf OT Groß Machnow  
Tel: 033708 / 74 00 728, [www.ag-gm.de](http://www.ag-gm.de)



## Insekten erforschen auf dem Tempelhofer Feld



Wir fahren zum Platz der Luftbrücke. Wir mussten in der U-Bahn und im Bus eine Maske tragen. Und als wir aus der U-Bahn herauskamen, mussten wir unsere Hände desinfizieren.

Dann haben wir das Luftbrückendenkmal gesehen. Es ist ein sehr schönes und interessantes Denkmal. Es war ganz groß und sah sehr lustig aus. Es

hatte drei Spitzen. Die Flugzeuge sind während der Blockade nach dem 2. Weltkrieg auf drei Wegen nach West-Berlin geflogen. Die Flugzeuge haben Essen für West-Berlin gebracht. Manche Flugzeuge sind auch abgestürzt, weil sie zu nah aneinander geflogen sind. Es sind viele Piloten beim Fliegen gestorben, weil sie zu nah geflogen sind.

Es waren sehr viele Blumen vor dem Denkmal. Und jede Blume war für die Leute, die gestorben sind.

Dann mussten wir noch ganz weit laufen.

Als wir auf dem Tempelhofer Feld angekommen sind, ging die Wiese bis zu den Knien. Das war toll. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Am Forscherzelt trafen wir eine Expertin, die ganz viel wusste. Sie hat uns viel erklärt über das Tempelhofer Feld.

Danach durften wir vorsichtig Insekten einfangen. Wir hatten zum Einfangen Becherlupen bekommen. Das waren kleine durchsichtige Becher, und oben darauf war eine Lupe. Wir haben viele Tiere gefangen, zum Beispiel Spinnen, Weichwanzen, Büffelwanzen, Kurzfühlerheuschrecken, Ameisen, Marienkäfer, Schnecken, Ohrenkneifer und noch mehr!

Es war richtig toll. Als wir gehen mussten, waren wir alle traurig. Aber wir werden bestimmt nochmal dahin gehen.

*Leticia, Sophia und Marah, 4d*

# KIEFERORTHOPÄDIE FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE

IHRE KIEFERORTHOPÄDEN  
IN LICHTENRADE



0 30 - 76 76 603-0  
[www.adentics.de](http://www.adentics.de)



ADENTICS®  
DIE KIEFERORTHOPÄDEN

## Das verflixte Telefon

Kannst du die passenden Reimwörter finden? Lies dir das Gedicht von Erich Kästner aufmerksam durch!

**Singen – toll – Tor – Papas – Telefon – Stein – gestört – Dank –  
nieder – Rhein – mehr - weh**

Neulich waren bei Pauline sieben Kinder zum Kaffee. Und der Mutter taten schließlich von dem Krach die Ohren \_\_\_\_\_.

Deshalb sagte sie: „Ich gehe. Aber treibt es nicht zu \_\_\_\_\_. Denn der Doktor hat verordnet, dass ich mich nicht ärgern soll.“

Doch kaum war sie aus dem Hause, schrie die rote Grete schon: „Kennt ihr meine neuste Mode? Kommt mal mit ans \_\_\_\_\_.“

Und sie rannte wie die Wilden an den Schreibtisch des \_\_\_\_\_. Grete nahm das Telefonbuch, blätterte darin und las.

Dann hob sie den Hörer runter, gab die Nummer an und sprach: „Ist dort der Herr Bürgermeister? Ja? Das freut mich guten Tag!

Hier ist Störungsstelle Westen. Ihre Leitung scheint \_\_\_\_\_. Und da wäre es am besten, wenn man sie mal sprechen hört.

Klingt ganz gut. Vor allen Dingen bittet ihre Stelle Sie, prüfungshalber was zu \_\_\_\_\_. Irgendeine Melodie.“

Und die Grete hielt den Hörer allen sieben an das Ohr. Denn der brave Bürgermeister sang „Am Brunnen vor dem \_\_\_\_\_“

Weil sie schrecklich lachen mussten, hängten sie den Hörer ein. Dann trat Grete in Verbindung mit Finanzminister \_\_\_\_\_.

„Exzellenz, hier Störungsstelle. Sagen Sie doch dreimal „Schrank“. Etwas lauter, Herr Minister! `tschuldigung und besten \_\_\_\_\_“

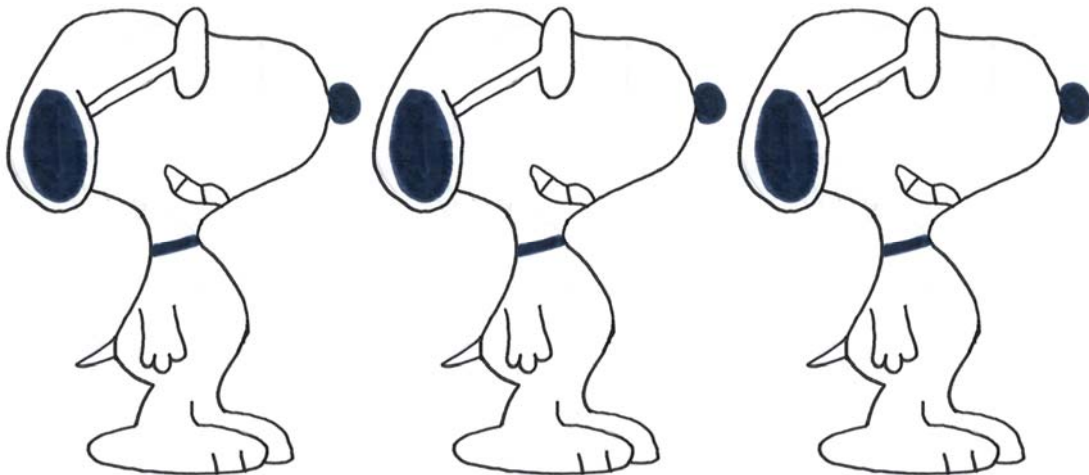


Wieder mussten alle lachen. Hertha schrie „Hurra!“ und dann riefen sie von neuem lauter sehr berühmte Männer an.

Von der Stadtbank der Direktor sang zwei Strophen „Hänschen klein“. Und der Intendant der Oper knöchelte die „Wacht am \_\_\_\_\_“.

Ach, sogar den Klassenlehrer rief man an. Doch sagte der: „Was für Unsinn! Störungsstelle? Grete, Grete! Morgen \_\_\_\_\_.“

Das fuhr allen in die Glieder. Was geschah am Tage drauf! Grete rief: „Wir tun's nicht wieder.“ Doch er sagte: „Setzt euch \_\_\_\_\_.“  
Was habt ihr im Rechnen auf?“



### Lösung des Deutschland-Rätsels:

1. Welches Bundesland umgibt Berlin? Brandenburg
2. Welches ist das nördlichste Bundesland? Schleswig-Holstein
3. Wie heißt der höchste Berg Deutschlands? Zugspitze (2962m)
4. Welches ist das größte Bundesland? Bayern
5. Wie heißt der längste Fluss? Rhein (Quelle in der Schweiz – 865 km in Deutschland!)
6. Kennst du die größte Insel Deutschlands? Sie liegt in der Ostsee! Rügen
7. Welche Länder umgeben Deutschland? Es müssen 9 sein! Dänemark, Polen, Tschechien, Österreich, Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande
8. Wie viele Bundesländer gehören zu Deutschland? 16
9. Wie heißt unsere Hauptstadt? Berlin
10. Nenne zwei wichtige Flüsse, die durch Berlin fließen. Havel, Spree



**ZZB.de**

Zahnmedizinisches  
Zentrum Berlin



**seit 30 Jahren**

Bahnhofstraße 9  
12305 Berlin-Lichtenrade  
E-Mail [info@ZZB.de](mailto:info@ZZB.de)



030 · 705 509 - 0



Mo - Fr 7-20 Uhr  
Sa 8-14 Uhr



## **Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren unserer Wundertüte für ihre Unterstützung:**

- Adentics
- Agargenossenschaft
- Berliner Sparkasse
- Das doppelte Lädchen
- SalemKids Time
- Spiel Film Musik
- Walter Franke GmbH & Co. KG
- [www.Zahnmedizinisches-Zentrum-Berlin.de](http://www.Zahnmedizinisches-Zentrum-Berlin.de)
- Zahnarztpraxis Claudia Ruppert-Münnich

Wir danken allen, die uns bei der Herstellung unserer Zeitung unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Ahrens von der Westkreuz-Druckerei.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Dezember 2020.

## **Impressum**

Ausgabe:	16.09.2020
Herausgeber:	Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Christine Letzner und dem Förderverein der Käthe-Kollwitz-Grundschule
Anschrift:	Käthe-Kollwitz-Grundschule Tempelhof-Schöneberg 07 G 29 Mellener Straße 38-42; 12307 Berlin-Lichtenrade <a href="http://www.kkgs-berlin.de">http://www.kkgs-berlin.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:kkgschuelerzeitung@web.de">kkgschuelerzeitung@web.de</a>
Auflage:	700 Exemplare / 3-mal jährlich
Fotos:	Diverse
Layout:	Stefan Letzner
Lektorin:	Barbara Schüler
Druck:	Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
ViSdP:	Christine Letzner



Zahnarztpraxis

Claudia Ruppert-Münnich

**Sprechzeiten:**

Mo 8 - 18 Do 8 - 18  
Di 8 - 16 Fr 8 - 12  
Mi 8 - 12 Sa nach Vereinbarung

**Bahnhofstr. 19 12305 Berlin**

**Unsere Leistungen**

Implantate  
CEREC  
AIRFLOW  
Prophylaxe  
Bleichen  
Amalgamfüllungen  
Kinderbehandlung



**Telefon: 030 744 86 57**

**[www.zaehne-lichtenrade.de](http://www.zaehne-lichtenrade.de)**

**www.Spiel Film Musik.de**

**Inh. Markus Bassin, Tel.: 030 – 76404740**

**Wünsdorfer Str. 98,**

**12307 Berlin - Lichtenrade**

Yu – Gi – Oh, Magic, Pokémon

Lego, Playmobil, Games Workshop

Konsolenspiele, Brettspiele,

DVD, Blu-ray, Kinder – CD's,



Freu dich auf Spiel und Spaß mit  
deinem eigenen KNAX-Sparkonto.

Hol dir im KNAX-Klub gaaaaanz tolle Überraschungen!